



öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss Naherholung

Erstellungsdatum 17.09.2002

Eingang 02:

Einreicher: Ute Platzek

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.10.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Novembersitzung 2002 den Stadtverordneten den Jahresabschluss des Naherholungsbetriebs (die Aufgaben des Betriebs werden seit dem 01.01.2000 vom Sport- und Bäderamt übernommen, vgl. DS 99/01041/1) für das Jahr 2001 im Vergleich zum Vorjahr vorzulegen.

gez. Stadtverordnete Platzek
Fraktion BürgerBündnis

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Ziel des Aufgabenübergangs vom Eigenbetrieb Naherholung auf das Sport- und Bäderamt (vgl. DS 99/01041/1) war die Ausschöpfung von Synergieeffekten. Mit der Mitteilungsvorlage 01/SVV/0729 wurden der StVV im letzten Jahr die Auswirkungen der Kostenersparnis vorgelegt, in dem die Betriebsergebnisse der Jahre 1999 und 2000 gegenübergestellt wurden. Mit dem vorliegenden Antrag soll diese Jahresabschluss-Gegenüberstellung fortgesetzt werden, um auch langfristig den Effekt der Integration des Naherholungsbetriebes beurteilen zu können.